

# Wichtige Hinweise

Ergänzungen zu den Teilnahmebedingungen der GHM sowie Auszüge aus den Technischen Richtlinien des Veranstaltungsortes. Des Weiteren gelten die Technischen Richtlinien des Veranstaltungsortes.

## 1. Technische Organisation und Koordination

Der gesamte technische Aufbau wird durchgeführt von

Firma: Messe München GmbH (MMG)  
Abteilung: Technischer Ausstellerservice Abteilung 3  
Ansprechpartner: Elisabeth Müller (C1-C2), Daniela Vukelic (C3-C4)  
Telefon: +49 89 949 -21146, -21148  
Fax: +49 89 949 97 21 139  
E-Mail: [tas3@messe-muenchen.de](mailto:tas3@messe-muenchen.de)

## 2. Ausstellerserviceformulare

Die Ausstellerserviceformulare stehen online unter [www.opti.de/downloads](http://www.opti.de/downloads) und in der Aussteller Checkliste zum Abruf bereit.

Einsendeschluss für Bestellungen: **17.11.2022**

Die Vertragspartner behalten sich für verspäteten Bestellungseingang vor, eine Gebühr bzw. Preisaufschlag zu erheben.

## 3. Auf- und Abbau

**Aufbauzeiten:** ab Dienstag, 10.01.2023 von 07:00 - 23:00 Uhr,  
Mittwoch, 11.01.2023 von 07:00 - 23:00 Uhr,  
Donnerstag, 12.01.2023 von 07:00 bis spätestens 18:00 Uhr  
**Abbauzeiten:** ab Sonntag, 15.01.2023 von 17:00 Uhr  
bis Montag, 16.01.2023 bis spätestens 17:00 Uhr

Kostenpflichtiger vorgezogener Aufbau/nachgelagerter Abbau in Abstimmung mit TAS3 [tas3@messe-muenchen.de](mailto:tas3@messe-muenchen.de).

**Corona bedingt neu:** Nach momentanem Stand werden für den Auf- und Abbau Ausweise benötigt. Infos und Updates erhalten Sie unter [www.opti.de](http://www.opti.de).

Bei Aufbaubeginn am 12.01.2023 später als 12:00 Uhr ist die Projektleitung im Vorfeld zu informieren. Ein vorgezogener Aufbau ist nur in Ausnahmefällen und mit schriftlicher Genehmigung durch den Technischen Ausstellerservice TAS3 möglich.

Die Aufbauarbeiten müssen bis spätestens 18:00 Uhr des letzten Aufbautages beendet sein. Die umliegenden Gangflächen müssen ab diesem Zeitpunkt frei sein.

Nacharbeitsgenehmigung: erforderlich für Arbeiten während der Aufbauzeiten ab 23:00 Uhr, am letzten Aufbautag ab 18:00 Uhr oder während der Laufzeit innerhalb der Nachtschließzeit, d. h. außerhalb der Öffnungszeiten für Aussteller (Freitag: 07:00 – 20:00 Uhr, Samstag: 07:00 – 20:00 Uhr, Sonntag: 07:30 Uhr – Abbauende). Pro Aussteller ist eine Pauschale von € 150,00 (inkl. USt.) zu entrichten, welche vor Ort bar zu begleichen ist.

Die Besucheröffnungszeiten sind: Fr./Sa. 10:00-19:00 Uhr, So. 09:00-17:00 Uhr.

Kontakt: Abteilung Verkehr & Sicherheit Messe München GmbH  
T +49 89 949 21 208, [vs@messe-muenchen.de](mailto:vs@messe-muenchen.de)

Bei Überschreitung der Abbauzeit ist die GHM berechtigt, die Räumung der Standaufbauten und deren Lagerung auf Kosten und Gefahr des Ausstellers durchführen zu lassen. Nach dem Abbau ist der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung verursacht werden, hat der Aussteller der GHM zu ersetzen.

Lieferadresse an den Stand (während Aufbau und Messelaufzeit):  
opti 2023  
Firma  
Halle+Standnummer  
Messe München GmbH  
Paul-Henri-Spaak-Strasse  
81829, München

## 4. Ausstellerausweise

Ausstellerausweise (kostenfreie und kostenpflichtige) sind ab November 2022 in der Aussteller Checkliste und unter [www.opti.de/ausstellerausweise](http://www.opti.de/ausstellerausweise) abzurufen. Ausstellerausweise stehen nach Begleichung der Berechnung zur Verfügung. Die Nutzung ist ausschließlich dem Standpersonal vorbehalten, die Weitergabe an Dritte und Verkauf ist untersagt, bei Missbrauch werden diese gesperrt.

## 5. Standbaugenehmigung

Standbauten höher als 3 m, Standflächen ab 100 m<sup>2</sup> sowie zweigeschossige Stände und Standabdeckungen sind spätestens 6 Wochen vor Aufbaubeginn genehmigen zu lassen.

## 6. Standgestaltung

Die Konzeption der Standgestaltung ist auf die angemietete Standart (Block-, Kopf-, Eck-, Reihenstand) anzupassen. Standgrenzen dürfen gegenüber der Zulassung keinesfalls überschritten werden.

Standflächen können je Standart ab folgender Mindestgröße angemeldet werden:  
Reihenstand (1 Seite offen, mind. 12 m<sup>2</sup>)  
Eckstand (2 Seiten offen, mind. 32 m<sup>2</sup>)  
Kopfstand (3 Seiten offen, mind. 64 m<sup>2</sup>)  
Blockstand (4 Seiten offen, mind. 200 m<sup>2</sup>)

Die den Nachbarständen zugewandten Standseiten sind ab einer Bauhöhe von 2,50 m neutral, weiß, sauber und frei von Installationsmaterial zu halten.

Auf eine offene Standgestaltung ist zu achten. D.h., die Errichtung von geschlossenen Wänden an der Standgrenze (bis inkl. 2 m eingerückt) ist zulässig, wenn diese nicht mehr als max. 70 % der jeweiligen Standseite einnehmen.

Eine durchgehend geschlossene Wand darf die Länge von max. 6 m nicht überschreiten. Nach einer geschlossenen Wandlänge von 6 m ist eine Durchgangsbreite von mind. 2 m einzuhalten. Die GHM behält sich vor, in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von diesen Regelungen zuzulassen. Optional kann über die Gesamtlänge der zu schließenden Seite eine Balustrade mit einer max. Bauhöhe von 1,10 m errichtet werden. Für die darüber liegende Bauhöhe gilt ebenfalls die beschriebene 70%-Regelung. Abweichungen sind nur mit schriftlichem Einverständnis des an der betroffenen Seite gegenüberliegenden Standnachbarn zulässig. Des Weiteren gelten die Technischen Richtlinien der Messe München.

Der Aussteller verpflichtet sich, an allen geschlossenen Seiten der Standfläche Wände anzubringen sowie für einen Bodenbelag zu sorgen. Der Aussteller hat den Charakter und das Erscheinungsbild der Messe zu berücksichtigen. Die GHM ist befugt, im Zusammenhang damit Änderungen in der Standgestaltung vorzuschreiben.

## 7. Bau- und Werbehöhen

Die max. Bauhöhe beträgt eingeschossig 5 m, zweigeschossig 7,5 m. Die max. Werbehöhe beträgt 7,5 m (Oberkante). Bei Werbeträgern ist ein Abstand von 2,00 m zum Nachbarstand einzuhalten. Eine Ausnahme besteht, wenn die Werbung in kindestmögliche Weise auf den Nachbarstand ausgerichtet ist.

## 8. Fahren, Transportieren und Parken

Spezialtransporte bedürfen der zeitgerechten schriftlichen Genehmigung der GHM. Beim Befahren des Messegeländes gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) sinngemäß. Die Anfahrt an die Hallen ist nur zum Be- bzw. Entladen von Fahrzeugen zulässig. Nach Beendigung des Ladevorgangs sind die Fahrzeuge unverzüglich aus den Ladehöfen zu entfernen und auf die hierfür ausgewiesenen Parkflächen zu versetzen. Gezeichnete Fahrstraßen, Feuerwehrbewegungsflächen, Rettungswege, etc. sind ständig freizuhalten. LKW über 3,5 t dürfen während der Messe nur auf den hierfür ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden (kostenpflichtig). Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge kann die GHM auf Kosten des Fahrzeughalters abschleppen lassen.

## 9. Technische Einrichtungen

Sämtliche elektrischen Geräte, Anlagen und Installationen müssen den Vorschriften des VDE und den örtlichen Vorschriften entsprechen. Elektrische Installationen dürfen nur seitens der Betreiber am Veranstaltungsort zugelassenen Firmen ausgeführt, abgeschlossen und überprüft werden.

## 10. Messe-Werbeflächen

Werbeflächen, die sich auf dem Gelände des Veranstaltungsortes befinden, werden nur direkt vom Betreiber des Veranstaltungsortes an Aussteller vermietet.

## 11. Messeende

Die Messe endet am 15.01.2023 um 17:00 Uhr.

Der Stand ist bis zum offiziellen Messeende personell zu besetzen. Bei Verstoß wird eine Vertragsstrafe in Höhe von € 2.000,00 fällig.

## 12. Lautstärkebegrenzung bei Musikbeschallung

Der zugelassene max. Pegel bei der Benutzung von Musikübertragungsanlagen mit Lautsprechern beträgt 70 dB (A). Die GHM behält sich jedoch für besondere Fälle weitere Einschränkungen vor. Die Ausrichtung der Lautsprecher hat grundsätzlich in die Standfläche zu erfolgen. Das Messegeschäft umliegender Stände darf nicht beeinträchtigt werden. Der Aussteller ist verpflichtet, auf die Einhaltung des Pegels zu achten. Dem GHM-Personal oder einem Beauftragten ist jederzeit Zutritt zum Stand zu gewähren, um evtl. Kontrollen bzw. Einstellungen der Lautstärke durchzuführen. Bei Nichtbeachtung der Verpflichtungen des Ausstellers ist die GHM berechtigt, ohne besondere Form die Musikübertragung zu beenden bzw. die Stromzufuhr des Standes zu sperren.

## 13. Hinweise zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung des Sonn- und Feiertagsfahrverbots

Laut § 30 der Straßenverkehrsordnung dürfen an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 00:00 – 22:00 Uhr LKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 Tonnen sowie LKW mit Anhänger nicht verkehren. Grundsätzlich kann für LKws, welche Güter für Messen transportieren eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden. Die Anträge auf Ausnahmegenehmigungen für ein konkretes Datum müssen bei der jeweilig zuständigen Behörde (z.B. Landratsamt) schriftlich mit Begründung (einschließlich Angaben zu den beförderten Gütern) eingereicht werden.

## Veranstalter und Durchführung:

GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH  
Postfach 82 03 55, 81803 München, Deutschland  
Paul-Wassermann-Str. 5, 81829 München, Deutschland

T +49 89 189 149 0  
F +49 89 189 149 239  
[kontakt@ghm.de](mailto:kontakt@ghm.de)  
[www.ghm.de](http://www.ghm.de)  
USt-IdNr.: DE 129358691